

September 2024

# GEMEINDE BLATT

[www.kirche-apolda.de](http://www.kirche-apolda.de)



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Apolda | EKM



## Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jeremia 23, 23

So lautet der Monatsspruch in der Lutherübersetzung für September. Ich höre, der lebendige Gott ist für mich da - ganz gleich, ob ich ihn der Nähe spüre oder in der Ferne vermute. Ferne und Nähe gehören zu unserem Leben. Nähe einer vertrauten Umgebung, Nähe von für uns wichtigen und wertvollen Menschen kann uns gut tun und Sicherheit schenken. Sie kann aber auch einengen und uns Grenzen setzen. Ferne verbinde ich mit Distanz und Abstand. Doch beim Lesen des Verses Jeremia 23,23 werde ich aufmerksam und überlege, was für mich Ferne und Nähe in Bezug auf Gottes Gegenwart bedeuten. Mir wird deutlich, dass Gott auch ein ferner Gott sein kann und dennoch aus der Ferne wirkt. Gott ist nicht abwesend, wenn ich ihn nicht wahrnehme.

Zu allen Zeiten haben Menschen unterschiedliche Erfahrungen mit Gott gemacht oder ihn aus ihrem Leben ausgeschlossen und gemeint, es gehe auch ohne ihn. Wir brauchen ihn nicht, gestalten unser Leben ohne ihn, ohne Regeln, eben grenzenlos. So war es auch zur Zeit des Alten Testaments, um 600 vor Christus. Die Israeliten hatten sich vom lebendigen Gott abgewandt, haben ihre eigenen Lebensregeln erstellt und nach ihnen gelebt. Sie haben fremde Götter angebetet. So rückte Gott in die Ferne. In diese Zeit hinein schickt Gott den Propheten Jeremia mit der Aufgabe, ihr Leben und ihre Handlungsweise zu überdenken. Er lässt durch seinen Propheten Jeremia verkünden: Gott ist da - in der Nähe und

auch in der Ferne - eben überall. Auch das sagt der Prophet Jeremia uns heute. Gott ist da, in der Nähe und in der Ferne. Diesen Gedanken finde ich faszinierend und spannend. Gott lässt sich nicht an einen Ort festlegen. Ich frage mich: wie ist es in unserer Zeit? Hat Gott Platz in unserem Leben oder haben wir ihn ausgeschlossen? Wo ist er heute angesichts der vielen Konflikte im Kleinen und im Großen? Warum lässt er all das zu, was ein respektvolles und friedliches Miteinander verhindert? Fragen über Fragen. Ich muss gestehen, ich habe nicht immer Antworten. Aber ich finde Unterstützung zur Lebensgestaltung und im Miteinander in den Regeln, die Gott uns gegeben hat. Die 10 Gebote geben Orientierung. Sie wollen nicht einengen, aber Grenzen setzen, die uns schützen. In Gottes Regeln zeigt sich seine Fürsorge und grenzenlose Liebe für uns.

Ich vertraue darauf, dass Gott gerade bei denen ist, die ihn suchen und auch bei denen, die ihn verneinen. Ich vertraue darauf, dass Gott in der Nähe erfahrbar ist und auch in der Ferne wirkt. Dennoch bleibt für viele die Frage: Wo ist Gott? Die Antwort gibt er selber durch den Propheten Jeremia: **Ich bin ein Gott, der nahe ist und auch ein Gott, der ferne ist.** Ich wünsche uns die Erfahrung, dass wir Gott viel mehr als nahe, denn als ferne spüren.

*Ilona Giese*

*Gemeindepädagogin im Kirchenkreis*

*Apolda-Buttstädt*

## Gut vorsorgen und vererben - Online-Forum anlässlich des Tags des Testaments 2024

Am **Samstag, 14.09. findet von 14.00 - 17.15 Uhr** das Online-Forum anlässlich des Internationalen Tags des Testaments statt. Veranstalterin sind die Evangelischen Landeskirchen und ihre Diakonischen Werke. Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich über verschiedene Aspekte des Themas Vorsorgen und Vererben zu informieren und persönliche Fragen zu klären. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nach einem Impuls von Landesbischof Kramer und einer Einführung in die Themen Erbrecht und Vorsorgerecht finden Workshops statt. Sie vertiefen einzelne Schwerpunkten und besonderen Lebenssituationen. Die Workshops werden von Rechtsanwältinnen, Notaren und Palliativmedizinern gestaltet.

Informationen und Anmeldung unter: <https://tag-des-testaments.de/>

Workshop-Themen:

- Steueroptimiertes Erben und Verschenken
- Vorsorge am Lebensabend
- Notarassessor Dr. Philipp Selentin
- gemeinnütziges Vererben
- digitaler Nachlass
- Vorsorge und Erbrecht für Unternehmer
- Das Behindertentestament



## Andachten im Carolinenheim



Im Carolinenheim gibt es nicht nur Sonntagsgottesdienste, sondern werktags auch Andachten. Die Andachten finden jeweils 09.30 Uhr im Foyer statt. Sie werden von Bewohnern, Gästen der Tagespflege oder Angehörigen besucht und auch auf die Zimmer der Bewohner übertragen. In den knapp halbstündigen Andachten wird gesungen und gebetet. Ein geistlicher Impuls beschäftigt sich oft mit der Tageslosung. Dieses Angebot ist in Apolda und Umgebung einzigartig und leider auch in anderen diakonischen Häusern nicht selbstverständlich.

Die Andachten werden von einem kleinen Andachtsteam gehalten. Für dieses Team suchen wir Verstärkung! Wenn Sie Interesse haben, gelegentlich oder auch regelmäßig eine der Andachten zu übernehmen, ist das eine große Hilfe, dieses wichtige Angebot auch zukünftig zu erhalten! **Bei Interesse oder für Rückfragen melden Sie sich bitte bei mir!**

*Ihr Pfr. Thomas-M. Robscheit*



## Die Ev. Jugend des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt in Kroatien

Das schlechte Wetter des letzten Jahres - mit acht Regentagen an der Ostsee - veranlasste uns dieses Jahr, an die Adriaküste zu fahren. So ging es am 23.06. mit einem Reisebus nach Pula in Kroatien. Dort teilten sich 31 Jugendliche und 4 Betreuer ein Haus in bester Lage. Das Leben in der Gemeinschaft war diese 14 Tage die größte und schönste Herausforderung. Wir lachten, lebten, beteten, sangen und kochten zusammen. Jeden Tag plante eine andere Klein-Gruppe zwei Mahlzeiten und bereitete sie zu. Die Gerichte waren einfach, reichlich und lecker. Keiner beschwerte sich über das Gekochte der anderen und es entstand bei vielen Jugendlichen ein Respekt vor der Arbeit in der Küche. Es herrschte immer eine lockere, fröhliche und geschäftige Atmosphäre bei lauter Wunschkonzert am Arbeitsplatz. Neben tollen Ausflügen in die Stadt Pula, nach Rovinj und auf die Insel Brijuni verbrachten wir viel Zeit am und im Meer. Das Wetter erfüllte unsere Erwartungen. Auch wenn es nachts mehrmals Regengüsse und Gewitter gab, verwöhnten uns angenehme 30 Grad und viel Sonnenschein am Tag. Jeden Abend gestaltete eine Gruppe von Jugendlichen Andachten, in denen sie Erlebnisse der Reise oder ih-



Foto: Grosse

res eigenen Lebens mit christlichen Werten und Geschichten in Verbindung brachten. Sonntags feierten wir einen eigenen Gottesdienst auf der Terrasse unseres Hauses. Es war für alle etwas dabei. Kultur, Meer, Sonne, Glaube, Gemeinschaft, Spaß, Essen und tolle Erinnerungen an wundervolle Tage in Kroatien.

Ein großer Dank geht an unseren Kirchenkreis als größtem Kostenträger und an die Sparkasse Mittelthüringen, welche uns mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro unterstützt hat.

Danke, dass sie unsere Arbeit in der Region und die hier lebenden Menschen unterstützen!

*Jugendmitarbeiter Falk Grosse*

## LEVEL-UP geht 2025 in die zweite Runde



Sie suchen eine Feier für den Übergang in das Erwachsenenalter?

Wir haben ein tolles Angebot: Level up! Lebensfeier mit Segnungsangebot. Fragen dazubeantworten wir zum **Eternin-fö-Abend am 05.09. in der Lutherkirche ab 18 Uhr.**

*Pfrn. Dr. Böhm und Team*

## Rückschau Familienfreundlicher Gottesdienst

Anfang August feierten wir einen familienfreundlichen Gottesdienst zum Thema: „Meine Wünsche und ich“ in unserer Martinskirche. Wir begrüßten den Marionettenspieler Henning Hacke aus Weimar. Er präsentierte uns das Märchen vom „Fischer und seiner Frau“ in einer zeitgemäßen Übertragung.

*Gemeindepädagogin Ilona Giese*



Foto: Giese



## Vorschau für Kinder und Familien

Wir laden ein zur „Kirche Kunterbunt“ am **25.10. ins Pfarrhaus Wickesstedt**. Dort denken wir über alles nach, was uns „heilig“ heißt. Anmeldungen bitte an Ilona Giese **bis zum 15.10.** über [giese@kirche-apolda.de](mailto:giese@kirche-apolda.de) oder [ilona.giese@ekmd.de](mailto:ilona.giese@ekmd.de).

*Gemeindepädagogin Ilona Giese*

## Zeit schenken – zuhören – reden – begleiten

- das ist unser ehrenamtlicher Einsatz bei den Grünen Damen und Herren in Apolda. Wir besuchen einmal wöchentlich nach unseren zeitlichen Möglichkeiten Menschen sowohl im Robert-Koch-Krankenhaus oder in einem der Pflegeheime unserer Stadt Apolda. Es ist ein Ehrenamt, das Freude macht und auch gut angenommen wird. Die Nachfrage ist größer als wir abdecken können. Deshalb suchen wir Sie!

Wir gehören als Grüne Damen und Herren zur EKH. Das ist die Evangelische und ökumenische Kranken- und Altenhilfe e.V. Sie müssen nicht Mitglied einer Kirche sein, aber durch den Verein sind wir für die Zeit unserer ehrenamtlichen Tätigkeit versichert. Außerdem treffen wir uns als Grup-



pe, tauschen uns aus, nehmen am Thüringer Regionaltreffen teil, unterstützen uns, machen auch mal einen Ausflug und bieten Fortbildungen an.

Könnte das alles etwas für Sie sein? Wir würden uns sehr freuen und warten auf Sie!

Unsere Ansprechpartnerin:  
**Frau Pirl Tel. 03644-610136**



## 14. So. n. Trinitatis, 01.09.

**09.00 Uhr CA** Gottesdienst | *Dr. Böhm*

**10.30 Uhr MK** Gottesdienst mit AM |  
*Dr. Böhm*

## Freitag, 06.09.

**13.00 Uhr LK** Andacht Ev. Grundschule |  
*Blume*

## 15. So. n. Trinitatis, 08.09.

**09.00 Uhr CA** Gottesdienst | *Dr. Böhm*

**10.30 Uhr MK** Gottesdienst | *Dr. Böhm*

**14.00 Uhr OR** Gottesdienst | *Dr. Böhm*

## 16. So. n. Trinitatis, 15.09.

**09.00 Uhr CA** Gottesdienst | *Dr. Böhm*

**10.30 Uhr LK** Gottesdienst GD mit  
Kinderchor und ev. GS | *Dr. Böhm*

## Do., 19.09.

**16.00 Uhr Haus FG** Gottesdienst | *Dr. Böhm*

## 17. So. n. Trinitatis, 22.09.

**09.00 Uhr CA** Gottesdienst | *Dr. Böhm*

**10.30 Uhr MK** Gottesdienst | *Dr. Böhm*

## 18. So. n. Trinitatis, 29.09.

**09.00 Uhr CA** Gottesdienst | *Dr. Böhm*

**10.30 Uhr LK** Gottesdienst zum  
Zwiebelmarkt | *Dr. Böhm*



## Erntedank, 06.10.

**09.00 Uhr CA** Gottesdienst |  
*Robscheit*

**10.30 Uhr LK** Gottesdienst mit AM |  
*Robscheit*

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Christenlehre im GH | *Giese*

Mi., ab 15.15 Uhr Ankommen

15.30 – 16.30 Uhr Kernzeit mit Thema, Im-  
biss und Segen

Ab 16.30 Uhr Ausklang mit Spielen, Abho-  
lung, Verabschiedung

17.00 Uhr Ende

Eingeladen sind Kinder aus dem Grund-  
schulbereich bis hin zur Klasse 6.

Konfirmanden | *Grosse, Dr. Böhm*

Mo., 15.30 - 17.00 Uhr **GH**

### Kirchenmusik | *Nych*

Mo., 18.30 Uhr **GH** Posaunenchor

Di., 15.00 Uhr **GH** Jungbläser | *Dr. Schwarz*

Di., 19.30 Uhr **GH** Kantorei

Mi., 15.00 Uhr **GH** Jugendchor

Mi., 19.00 Uhr **GH** Orchester | *Lieberknecht*

Do., 14.30 Uhr Kl. 1+2, 15.00 Uhr Kl. 3+4

Ev. GS Kinderchor

Do., 20.00 Uhr **GH** Vokalkreis

## Bedeutung der Abkürzungen

**AdG** - Altenheim An der Glockengießerei | **CA** - Carolinenheim | **GH** - Gemeindehaus  
Jakobstr. 1 | **Haus FG** - Haus Felsengrund | **LK** - Lutherkirche | **MK** - Martinskirche | **OLK**  
- Offene Lutherkirche | **OR** - Kirche Oberroßla | **PS1** - Altenheim Paul-Schneider-Str. 1

## Mi., 04.09.

**14.00 Uhr GH** Senioren-Spieleabend | *Krieg, Galiffé*

**19.30 Uhr OLK** New Adventures - Virtuose Gitarrenmusik - Konzert mit Vicente Patiz

## Do., 05.09.

**18.00 Uhr LK** Infoabend „Level up“

**19.00 Uhr GH** Frauenkreis - „Ach du liebe Zeit... !?“ mit Anna Pfeifer

## Sa., 07.09.

**17.00 Uhr LK** „Hot Jazz & Cool Swing MEETS ORGAN“ - Konzert für Band und Orgel mit Valami Swing aus Budapest und Bodgan Reincke aus Weimar (Orgel)

## Die., 10.09.

**14.30 Uhr CA** Bibelstunde | Pfr. i. R. Hauser

## Mi., 11.09.

**19.30 Uhr OLK** „Elke Heidenreichs wunderbare Geschichten - eine Auswahl“ Lesung mit Iris Geisler und Peter Dornbluth (Saxophon)

## Sa., 14.09.

**17.00 Uhr LK** 30 Minuten Flöte und Orgel mit Katrin Schroeder, Weimar (Flöte) und Kreiskantor Mike Nych (Orgel)

## So., 15.09.

**17.00 Uhr LK** Diakoniekonzert mit Laura Liebeskind

## Die., 17.09.

**19.30 Uhr GH** GKR-Sitzung

## Mi., 18.09.

**14.30 Uhr GH** Seniorenkreis, Thema „40 Jahre gestalteter Seniorennachmittag“ | Galiffé

**19.30 Uhr OLK** „Allgäu und Wettersteingebirge“ - Reisevortrag mit Ralf Alberti

## Sa., 21.09.

**17.00 Uhr LK** 30 Minuten Orgelmusik - Klassik trifft Pop- und Filmmusik mit KMD Martin Meier, Jena (Orgel)

## Mi., 25.09.

**19.30 Uhr OLK** „Hymn of the highlands“ - Konzert mit der Brasseband BlechKLANG

## Sa., 28.09.

**17.00 Uhr LK** 30 Minuten Orgelmusik - Lobgesang und Kinoklang. Kirchenlied trifft Filmmusik mit Kreiskantor Mike Nych (Orgel) im Rahmen des Apoldaer Zwiebelmarktes

## Mi., 02.10.

**19.30 Uhr OLK** „I am here for you“ - Konzert mit dem Gospelchor Apolda

## Freud und Leid in unserer Gemeinde



Wir gratulieren herzlich nachträglich zur Diamantenen Hochzeit Gerd Offen und Ehefrau Karin geb. Winkel



Bestattet wurden Anneliese Gebhardt geb. Knoth im Alter von 97 Jahren Pfr. i. R. Waldemar Szakul im Alter von 80 Jahren

## Aus der Gemeinde in die Schule

Liebe Gemeinde,  
mit Beginn des neuen Schuljahres verschieben sich meine Aufgaben aus der Gemeinde in die Schulen unseres Kirchenkreises. Ich werde an 5 Schulen Religionsunterricht von der 1. bis zur 10. Klasse geben. Der Bedarf ist da, weil die staatlichen Schulen keine Religionslehrer haben und die Kirche in die Lücke springen muss. Mein Abschluss als Religionspädagoge und eine Zusatzqualifikation aus dem 1. Halbjahr dieses Jahres befähigen mich, dies zu tun.

Ich freue mich auf die Aufgabe, mit den Schülerinnen und Schülern zu arbeiten und zudem als Person den Kirchenkreis im Klassen- und Lehrerzimmer zu vertreten. Leider bleibt dabei nur noch wenig Zeit für die Arbeit innerhalb der Gemeinde; doch solange mein Stundenplan es erlaubt, werde ich versuchen, Projekte für die Jugend zu begleiten. Ich wünsche uns allen ein spannendes, schönes und lehrreiches neues Schuljahr mit Gottes Segen.

*Ihr Jugendmitarbeiter Falk Grosse*

## Aus der evangelischen Grundschule

Mit einem fröhlichen und festlichen Schulleitungsgottesdienst in der Lutherkirche begrüßten wir Anfang August 27 neue Erstklässler an der Evangelischen Grundschule Apolda. Der Gottesdienst stand unter unserem neuen Schuljahresmotto „Du bist geborgen unter Gottes Schirm“. Zu diesem Anlass bekamen der Königstiger Max und Berggorilla Coco Besuch von einem Pinguin. Dieser traute sich unter seinem Abschirm-Schirm kaum hervor, da er von den vielen Menschen in der Kirche überwältigt war und (noch) niemanden kannte. Max und Coco konnten den Pinguin unter seinem Schirm hervorlocken und erzählten ihm von ihrem eigenen unsichtbaren Schutz-Schirm; denn Gott spannt seinen Schutz wie einen Schirm über jeden von uns aus – was für ein tolles Geschenk! Nach der anschließenden Segnung der neuen Schüler sowie FSJ-lerin bekamen alle Schulanfänger ihre Zuckertüten überreicht.



Foto: Heiko Hellmann

Den Tag ließen die Kinder im Kreise ihrer Gäste ausklingen.

Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start in die Schulzeit sowie Gottes Segen und Schutz auf ihrem Lebensweg!

*Die Kinder & Pädagogen der Evangelischen Grundschule Apolda*





## Kirchen und Diakonie sind verlässliche Partner in Apolda

Den jährlichen ökumenischen Jahrestreffen der Kirchen und der Diakonie richtete am 13. Juni unsere Kirchengemeinde im Langschiff der Martinskirche aus. Der geschäftsführende Pfarrer Thomas-Michael Robscheit konnte viele Vertreter von Vereinen, Institutionen und der öffentlichen Verwaltung, insbesondere die Landrätin Christiane Schmidt-Rose, begrüßen. In den Ansprachen wurde eines ganz deutlich, die Kirchen und die Diakonie sind verlässliche Partner in der Stadt Apolda. Ein Hauptaugenmerk legt unsere Kirchengemeinde weiter auf den Beginn des Umbaus der Martinskirche zu einem sozio-kulturellen Zentrum in Apoldas Innenstadt. Hier leistet insbesondere die Stadt Apolda nicht nur eine wichtige Brückenfunktion zu den Fördermittelgebern. Um das anspruchsvolle Projekt zu realisieren, stellt die Stadt auch Gelder aus dem Haushalt zur Verfügung. Diakon Eckart Behr, Geschäftsführer der Sophienklinik Bad Sulza, grüßte für alle drei großen diakonischen Einrichtungen der Region. Diese haben allein in den letzten zwölf Monaten bauliche Investitionen in Höhe von 8 Mio EUR abgeschlossen, so der Erweiterungsbau der Bad Sulzaer Rehaklinik, das sanierte Haus 2 der Stiftung Carolinenheim Apolda und das neu eröffnete Diakoniegebäude „Stegmannstraße“ für die Diakonie-Sozialstation und eine Arzt-



Foto: Volker Heerdegen

praxis. Über 700 Mitarbeitende sind in den Einrichtungen und Diensten der hiesigen Diakonie beschäftigt. Durch ihr Engagement leisten die vielen Angestellten und Ehrenamtlichen hervorragende Arbeit, um das soziale Gleichgewicht in der Region zu bewahren. Tarifliche Herausforderungen im kirchlich-diakonischen Bereich begleiten diesen Weg, der praktische Lösungen von allen erfordert.

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr war der 103. Deutsche Katholikentag in Erfurt. Diakon Daniel Pomm berichtete von den tollen Tagen in der Thüringer Landeshauptstadt. Hier zeigte sich deutschlandweit gelebte Ökumene, die in Apolda das kirchliche Zusammenleben über Jahre hinweg schon immer prägt.

*Volker Heerdegen*

## Seelsorge im Krankenhaus

Wenn Sie ein Gespräch oder einen Besuch für jemanden im Robert-Koch-Krankenhaus oder für sich selbst wünschen, kontaktieren Sie bitte unser Pfarr-Team. Wir sind gern für Sie da!

*Pfrn. Dr. Böhm und Pfr. Thomas-M. Robscheit*

### Für die Urlaubsplanung: Ökumenische Pilgerfahrt 2025



Quelle: Wikipedia

Benedikt von Nursia ist vielen durch den Spruch „ora et labora“ – „bete und arbeite“ bekannt. Dabei ist dieser Satz in Wahrheit gar nicht von ihm, sondern stellt eine Zusammenfassung seines Werkes dar. Benedikt lebte zwischen 480 und 547 in Mittelitalien. Aus seinem Leben ist uns, neben vielen Legenden und Anekdoten, sein Hauptwerk erhalten: die Benediktusregel. Mit dieser Regel wollte er das Zusammenleben seiner Gemeinschaft sichern und ordnen. Bis heute bildet dieser Text die Grundlage für Ordens- und Klostergemeinschaften vieler christlicher Konfessio-

nen. Sie beginnt mit dem Wort „Höre“ und endet mit der Erkenntnis Benedikts, dass diese Regel, so gut sie auch ist, immer wieder erneuert und der Zeit angepasst werden müsse. Modern und mutig zu gleich. In der ökumenischen Pilgerfahrt wollen wir uns auf die Spuren dieses großen christlichen Lehrers begeben und Stätten seines Wirkens besuchen – Fiuggi, Subiaco, Montecassino und Norcia. Die Reise endet mit einem ganzen Tag in Verona, wo eventuell sogar der Besuch einer Vorstellung in der berühmten Arena von Verona möglich sein wird. Die Reise findet vom **17. bis 24. Oktober 2025** mit demselben Busunternehmen wie 2023 statt, so dass wir hier auf verlässliche und gute Partner vertrauen können. Eine anstrengende Wanderung ist diesmal nicht geplant. Die Flyer werden ab September zur Verfügung stehen und in den Apoldaer Kirchen ausliegen. Herzliche Einladung mitzureisen. Für nähere Informationen wenden Sie sich gerne jederzeit an mich.

*Diakon Pomm, katholischen Gemeinde  
03644/562423 – 0172/3617102*

### Lieder für uns: Singe-Gottesdienst mit der Evangelischen Grundschule Apolda

Am **Sonntag, den 15.09.** laden wir zu einem besonderen Gottesdienst ein. Die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Grundschule Apolda haben am Kinderchortag vom 31.08. in Erfurt teilgenommen. Von dort bringen sie alte, neu bearbeitete Lieder aus unserem Gesangbuch in den Gottesdienst in der Lutherkirche mit und musizieren mit uns. Freuen Sie sich auf ein fröhliches Singen und Hören und erleben Sie, wie der Schatz der Kirchenmusik an die nächste Generation weitergegeben wird!



## Friedhof Lessingstraße - Zeitzeugen gesucht

Die Stadt Apolda richtete nach der Schließung des Friedhofes in der Lessingstraße 1935 den „Schlageter-Park“ ein. Auf einen Teil des Parks steht heute die Lessingschule. Uns erreichte zur Umgestaltung folgende Zuschrift:

„In den Jahren 1963/64 erfolgten in Vorbereitung der Neueröffnung der staatlichen POS Otto Grotewohl umfangreiche, öffentlich intensiv wahrzunehmende Tiefbau- und Schachtarbeiten auf dem Gelände Lessingstraße/Parkstraße. Zu dieser Zeit war u. a. ich als Schüler der 1. und 2. Klasse in der Theo-Neubauer-Schule II auch für 4 Jahre Hortkind in der Lessingstrasse / Ecke Parkstrasse (altes Kinderheim-Gebäude, steht noch).

Bis heute leider nicht aus dem Kopf geht mir nun das Bild, dass während der Schachtarbeiten am künftigen Schulgelände diverse Schädelknochen und sonstige menschliche Überreste der vollkommen unsachgemäßen und unseriösen Exhumierung der Toten im öffentlichen Straßenraum herumlagen ... Dabei kam es skandalöserweise zu

der Tatsache, dass kleine Kinder des Wohnumfeldes und des Hortes unbeaufsichtigt bzw. ungebremst mit Schädeln von verstorbenen Apoldaern [...] Fussball spielten etc. Es war auch (fassungslos bis heute machend) zu sehen, wie Baggergreifer Särge in die Höhe zogen, dass marodes Holz zerbrach und Leichen, noch im Anzug und mit Haut und Haar zu erkennen, auf den Boden fielen ... Der Abstand zum Bagger war für uns ‚Zaungäste‘ in etwa 3 Meter Entfernung gegeben. [...] Öffentlich gab es damals nur empörtes Geraune hinter vorgehaltener Hand, wie ich von älteren Zeitzeugen weiß.“

Die Toten wurden vermutlich nicht wieder bestattet. Meine Frage lautet nun: Kann sich jemand an diese Umstände noch erinnern? Weiß jemand von Protesten gegen die unwürdige Behandlung der Apoldaer Toten?

Dann melden Sie sich gern bei mir.

*Pfrn. Dr. Böhm (03644-6517720)*

### **Zum Tode von Pfr. i. R. Waldemar Szakul (17.08.1943-19.07.2024)**

Waldemar Szakul war zwischen 1977 und 1991 Pfarrer in Buttstedt; in den Jahren von 1992 bis zu seinem Ruhestand 2006 war er Pfarrer in Apolda. Als junger Mann hatte er zunächst Stahlwerker gelernt, später dann die Ausbildung zum Diakon gemacht. 1974 hatte er mit dem Theologiestudium begonnen und dieses 1981 erfolgreich abgeschlossen.

Seine letzten Lebensjahre hat er im Carolinenheim verbracht. Trotz der manchmal sehr finsternen Täler auf seinem Lebensweg habe ich ihn bis zuletzt als einen Menschen erlebt, der sich seinen verschmitzten Humor bewahrt hat. In unserer gemeinsamen Dienstzeit war er für mich ein verlässlicher, unaufgeregter Kollege, der sich selbst nicht zu ernst genommen hat. Dafür bin ich sehr dankbar. Am 13. August haben sich Familie, Weggefährten, Kolleginnen und Kollegen von Waldemar Szakul auf dem Friedhof in Weimar unter dem Wort aus Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln!“ verabschiedet.

*Pfr. Thomas-M. Robscheit*

## Aus der Mission



Foto: Marianne Tischoff

### Perspektivwechsel – 30 Jahre Freiwilligendienst mit dem LMW

Unter diesem Motto stand das 188. Jahresfest vom 9. bis 11. August 2024, in das die diesjährige Mitgliederversammlung des Freundes- und Fördervereins des Evangelisch-Lutherischen Missionswerkes Leipzig e. V. am 10. August 2024 eingebettet war. Hautnah konnte ich die Freude und Energie der jungen Menschen miterleben, die sich auf ein freiwilliges Internationales Jahr mit dem LMW eingelassen hatten und haben. So ist es auch verständlich, dass der Freundes- und Förderkreis in diesem und im kommenden Jahr aktiv dieses Wirkungs-

feld innerhalb der Mission mit Plakaten und Handzetteln in den Gemeinden bekannt machen möchte.

Während in den vergangenen 30 Jahren vor allem die Freiwilligen von Süd nach Nord bzw. von Nord nach Süd unterwegs waren, startet im Jahr 2023 im LMW ein kleiner Umbruch. Argentinien, Paraguay, Slowakei und Estland kamen als neue Einsatzländer hinzu. Außerdem übernimmt das LMW sukzessive die Freiwilligenarbeit der Diakonie Mitteldeutschlands. Deshalb wurde das Team im Freiwilligenprogramm des LMW vergrößert und seitens der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands eine finanzielle Unterstützung des Vorhabens zugesichert. Damit besteht für interessierte junge Menschen (sie müssen nicht unbedingt Mitglied der Evangelischen Kirche sein) die Möglichkeit eines Freiwilligen Internationalen Jahres mit dem LMW. Weitere Informationen sind den Plakaten zu entnehmen, die in den bekannten Schaukästen ausgehängt werden oder Handzetteln, die in den Kirchen ausliegen.

*Marianne Tischoff*

## Neue Lektoren werden eingesegnet

Nach dem Kurs 2023/24 werden am **01.09.** die neuen Lektorinnen und Lektoren für Ihren Dienst im Kirchenkreis eingesegnet. Der Gottesdienst wird um **10 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Niederroßla** gefeiert. Anschließend ist ein Kirchen-Café geplant. Von „unserer“ Kirchengemeinde sind Britta Rehder-Geßner und Markus Geßner dabei. Wir wünschen Ihnen von Herzen Gottes Segen für Ihren Dienst in Apolda und Münchengosserstedt.

*Pfrn. Dr. Böhm*



## Musicalfreizeit „Wer singt, hat keine Angst“

Es war eine bewegte, klangvolle, durch und durch begeisterte Sommerferienwoche in Bad Sulza, gekrönt von einer unvergesslichen Musical-Aufführung, die den Hirten David, seine Schafherde und den Riesen Goliath auf die weltbedeutenden Bretter geholt hat.

Ein großes Kompliment an die großen und kleinen Musical-Helden und ein ebenso großes Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen im Vorder- und im Hintergrund! „Singen macht uns stark“ - das haben wir gesungen und 6 Tage lang hautnah gespürt.



Foto: Annika Nöding

Diese Stärke soll anhalten und tragen bis zur nächsten Musicalfreizeit. Bis spätestens dahin!

*Eure Kantorin Ines Peter und euer  
Kreis Kantor Mike Nych*

Liebe Gemeinde,

mit einem schnittigen, farbenreichen Programm gehen die „Summer.Pipes“, unsere diesjährigen Orgelwochen in ihre letzte Runde. Sie sind herzlich eingeladen, die Sauer-Orgel der Lutherkirche in mannigfacher Klangkombination zu erleben...



### **SA, 07.09. um 17.00 Uhr**

Hot Jazz & Cool Swing MEETS ORGAN  
Konzert für Band und Orgel  
Band „Valami Swing“ (Budapest) und Bogdan Reincke (Weimar) - Orgel

### **SA, 14.09. um 17.00 Uhr**

30 Minuten Flöte und Orgel  
mit Werken u.a. von Josef Gabriel Rhein-

berger, Cécile Chaminade und Frank Martin  
Katrin Schroeder (Weimar) - Flöte, Kreis Kantor Mike Nych - Orgel

### **SA, 21.09. um 17.00 Uhr**

30 Minuten Orgelmusik  
Klassik trifft Pop- und Filmmusik mit Werken u.a. von Josef Gabriel Rheinberger, Johannes Matthias Michel und Howard Shore („Der Herr der Ringe“)  
KMD Martin Meier (Jena) - Orgel

### **SA 28.09. um 17.00 Uhr**

30 Minuten Orgelmusik  
Lobgesang und Kinoklang. Kirchenlied trifft Filmmusik.  
Kreis Kantor Mike Nych - Orgel  
im Rahmen des Apoldaer Zwiebelmarktes

Der Eintritt zu den Orgelmusiken ist frei, Spenden sind am Ausgang erbeten.

## Spendenaktion „Wir brennen für ein neues Chorpodest“

Im chorsinfonischen Konzert zum Ende des Kirchenjahres erklingt am **Sonntag, dem 17. November** das bewegende, tragische und zugleich klangschöne „Stabat Mater“ von Antonín Dvořák. Diesen musikalischen Höhepunkt sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor.

Für die Aufführung werden so viele Chorsängerinnen und -sänger erwartet, dass unser vorhandenes Chorpodest nicht ausreichen wird. Hinzu kommt, dass das Podest für haltungsschonendes Singen (und Sitzen in Chorpausen) eher ungeeignet und auch der Aufbau sehr aufwändig ist. Der Bühnen- und Podestbau hat sich in den letzten Jahrzehnten enorm weiterentwickelt.

Mit Ihrer Spende können Sie den Erwerb eines neuen Chorpodests und damit den „Er-Halt“ unserer vielfältigen kirchenmusikalischen Arbeit mit unterstützen. Stöbern und shoppen Sie hierzu in der Verkaufsecke in der Lutherkirche oder überweisen Sie einen Betrag auf unser Konto beim Kreiskirchenamt:



KKA Eisenach BUKAST Apolda  
 VR Bank Weimar eG  
 IBAN: DE47 8206 4188 0203 0219 39  
 Verwendungszweck:  
 RT2301.Kirchenmusik.Chorpodest

Selbstverständlich stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Vielen Dank für jede Unterstützung!

*Ihr Kreiskantor Mike Nych*

## Projekt „Jugendchor“ - Sängerinnen und Sänger gesucht

Du möchtest nach deiner Kinderchor-Karriere unbedingt weitersingen oder hast grundsätzlich Lust auf eine musikalische Freizeitbeschäftigung? Dann bist du hier genau richtig: Für die Neubelebung unseres Jugendchores suchen wir Sangesfreudige ab der 5. Klasse. Wir singen aus Rock und Pop sowie neues geistliches Liedgut, um damit unsere Gottesdienste oder kleine Konzerte auszugestalten.

Wir treffen uns für eine erste Projektphase **mittwochs um 15.00 Uhr im Gemeindehaus** in der Jakobstraße.

Hast du Interesse? Dann nimm Kontakt zu Mike Nych auf: [mike.nych@ekmd.de](mailto:mike.nych@ekmd.de) oder komm einfach vorbei.

Wir freuen uns auf dich.





## Weitere Termine

**Blaues Kreuz im Gemeindehaus:**  
Gruppenstunde Suchtbewältigung **jeden  
Freitag von 19.30 – 21.00 Uhr**  
www.bk-apolda.de; Tel.: 03644 - 55 90 13  
bk.apolda@gmx.de

## Ansprechpartner

### Kirchenbüro

Dornburger Straße 4  
**Petra Schubert:** 03644 - 56 26 50  
info@kirche-apolda.de  
**Öffnungszeiten**  
Die & Fr 10 - 12 Uhr, Do 15 - 18 Uhr  
Mo & Mi geschlossen

### Mitarbeiter

**Pfarrer Thomas-M. Robscheit:**  
036425 - 89 39 16  
robscheit@kirche-apolda.de  
**Pfarrerin Dr. Susanne Böhm**  
03644 - 65 17 720  
boehm@kirche-apolda.de  
**Gemeindepädagogin Ilona Giese:**  
03644 - 55 14 39 giese@kirche-apolda.de,  
ilona.giese@ekmd.de  
**Kreiskantor Mike Nych:**  
03644 - 83 96 014 mike.nych@ekmd.de  
Büro der Kantorei: Jakobstraße 1  
**Küster Roberto Bergmann:**  
0177 - 5 44 31 86  
bergmann@kirche-apolda.de

### **ACHTUNG NEUES KONTO!**

**Zahlungen, Spenden für die  
Kirchengemeinde Apolda:**  
KKA Eisenach BUKAST Apolda  
VR Bank Weimar eG  
IBAN: DE47 8206 4188 0203 0219 39  
BIC: GENODEF1WE1  
**Verwendungszweck: RT2301 ...**

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
im Gemeindehaus:**  
Teenietime: am **27.09. um 16.00 Uhr**

### Kirchenkreisbüro

Lessingstr. 32  
**Amtierende Superintendentin  
Evelin Franke**  
03644 - 65 16 24  
evelin.franke@ekmd.de  
**Jugendmitarbeiter Falk Grosse:**  
03644 - 51 80 566  
falk.grosse@ekmd.de

### Förderverein Lutherkirche

Dornburger Str. 4  
**Zahlungen, Spenden  
für den Förderverein Lutherkirche:**  
Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN: DE32 8205 1000 0163 0125 20  
BIC: HELADEF1WEM

### Impressum

**Herausgeber:**  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Apolda /  
Dornburger Str. 4 / 99510 Apolda  
**Redaktion:** Dr. Susanne Böhm / Thomas-M.  
Robscheit / Volker Heerdegen / Mike Nych,  
ViSdP: Dr. Susanne Böhm  
**Gestaltung:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Apolda / Auflage: 1.900 Stück  
Druck: Weimarlanddruck  
Fotos: wo nicht anders genannt pixabay,  
Petra Schubert  
Titelbild: Petra Schubert

Die aktuelle Ausgabe zum Download finden  
Sie auf **www.kirche-apolda.de**  
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats